Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 276. Donnerstag, den 25. November. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. und 24. November 1847.

Herr Oberamtmann Reiper aus Praust, Herr Gutsbesitzer J. Willmann aus Berent, log. im Hotel de Berlin. Herr Pfarrer Ruode aus Schöneck, Herr Kaufmann Neumann aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Landwirth Weyher nebst Frau Gemahlin aus Oslanin, log. in Schmelzers Hotel (früher drei Mohren). Herr Gutsbesitzer Schmerz aus Bromberg, Herr Kaufmann Freudenholz aus Stettin, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Diek aus Marienburg, die Herren Gutsbesitzer Neubauer aus Fitschkau, v. Lukowitz nebst Gemahlin aus Pinschin, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Rittergutsbesitzer Hill aus Rügenwalde, logiren im Hotel de St. Petersburg. Herr Kaufmann Heimann Herzog aus Pr. Stargardt, Herr Gutspächter Carl Kohtz aus Ponczau bei Pr. Stargardt, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Der Handelsmann Jachmann Baden und die Jungfrau Sara Löwinsohn haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 27. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Eduard Prach und dessen Braut Marianna Lichtenfeld haben, durch einen heute errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. November 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Zum meistbietenden Verkaufe einer Anzahl unbrauchbar gewordener Acten, von denen ein Theil nur zum Einstampfen bestimmt ist, haben wir einen Termin auf den

9. Dezember c., Nachmittags 2 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Sekretair Lemon im Verhörzimmer des unterzeichneten Gerichts angesetzt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Licitation nach Centnern geschieht und die Abnahme der Acten nur gegen baare Zahlung des Kaufgeldes erfolgen kann.

Danzig, den 26. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Es sollen in dem in der Königl. Seepackhofs-Niederlage auf

den 27. November c., Nachmittags 3 Uhr,

vor Herrn Secretair Siewert angesetzten Auctionstermine durch die Herren Mäkler Richter und Grundtmann

53 Ballen Kaffee in havarirtem Zustande verkauft werden.

Danzig, den 22. November 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

5. 22 Ballen mit havarirtem Kaffee sollen durch die Herren Mäkler Grundtmann und Richter in dem in der Königlichen Seepackhofs-Niederlage vor Herrn Sekretair Siewert am 27. November c., Nachmittags 3 Uhr, anstehenden Termine durch Auction verkauft werden.

Danzig, den 19. November 1847.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. Eine große Quantität verschiedener im Wege der Execution abgepfändeter neuer Eisenwaaren soll in dem auf

den 5. Januar 1848, Vormittags 9 Uhr,

vor dem ernannten Commissarius, Herrn Kanzelei-Inspector Altroggen, hieselbst auf der Speicher-Insel in dem Speicher der weiße Schwan genannt, anstehenden Termine mittelst Auction gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Elbing, den 13. November 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

7. Die heute Morgen um 4 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeigt hiemit ergebenst an

Danzig, den 24. Novbr. 1847. Willers, Maurermeister.

Todesfall.

8. Heute Vormittags 10¾ Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere geliebte Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die Frau Justine Caroline verwittwete Harrmann, geb. Böhm, in ihrem 70sten Lebensjahre, nach hartem Kampfe an gänzlicher Entkräftung, welches mit tief betrübten Herzen statt jeder besonderen Meldung hierdurch anzeigen die Hinterbliebenen.

Danzig, den 23. November 1847.

Anzeigen.

9. Unterm heutigen Datum habe ich meinen Sohn Alexander als Theilnehmer in mein Geschäft aufgenommen.

Danzig, den 22. November 1847. Franz Dommer.

10. Auction von Schiffsparten.

Die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Hofrath Reissert gehörenden Schiffsparten, als:

1/8	im Schiffe	Farewell,	1839	neu erbaut,	260	N.-L.
1/8	„ „	Vorwärts,	1844	„ „	180	„
1/8	„ „	Dankbar,	1841	„ „	163	„
1/8	„ „	Maak,	1840	„ „	128	„

sollen für Rechnung der resp. Erben durch mich Freitag, den 10. December 1847, Nachmittags 2 Uhr, im untern Locale der Börsenhalle in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu ich Käufer ergebenst einlade. — Nähere Auskunft wird in meinem Comtoir, Holländer Baumstrasse No. 14., ertheilt.

Königsberg, den 13. November 1847.

Robert Kleyenstüber,
vereideter Schiffs-Mäkler und Abrechner.

11. A. d. Niederlage Hohe Seigen 1135. w. auf bill., brücksch. Torf Bestell. angenomm. Langenmarkt 490 b. Kr. Mützel, Poggenpfuhl 355. b. Kr. Schlücker.

12. Zu Ostern, rechter Ziehzeit, oder auch schon zu Neujahr wird ein Logis von 6 bis 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Pferdestall auf 2 bis 3 Pferde u. Wagenremise zu miethen gewünscht. Wer ein solches Logis nachweisen kann, reiche gefälligst seine Adresse unter S. Z. Poggenpfuhl No. 179. ein.

13. Ein im Tuch- und Getreidegeschäft bestens empfohlener, der polnischen Sprache mächtiger Gehilfe sucht ein baldiges Unterkommen. Nähere Nachricht bei der Redaktion dieses Blattes.

14. Ein brauner Hühnerhund mit weißer Kehle und Füßen ist entlaufen; wer denselben 2ten Steindamm No. 394. abliefert, erhält eine angemessene Belohnung. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

15. Es wird eine Wirthschafterin für eine kleine Familie, die die Küche, feine Wäsche, etwas Schneidern und Damen-Putz versteht, gesucht. Adressen unter P. S. werden im Intelligenz-Comtoir entgegen genommen.

16. Ein rechtschaffener, mit durchaus guten Zeugnissen versehener, gedienter Mann, sucht in einem Geschäft als Aufseher oder Comtoirdiener ꝛc. ein Unterkommen. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre Aufträge bei dem Schlossermeister Herrn Pilentz, Schmiedegasse No. 280., abgeben zu lassen.

17. Meine Niederlassung hieselbst als practischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zeige ich hiemit ergebenst an.

Praust, am 15. November 1847. Dr. H. Th. Wiedemann.

18. Repertoir.

Donnerstag, den 25. Nov. Z. e. M. w.: Der Rechnungsrath und seine Töchter. Lustsp. in 3 A. v. Feldmann. Vorher z. e. M. w.: Eigensinn. Lustsp. in 1 A. v. Benedix.

Freitag, den 26. (Abonn. susp.) Zweite Vorstellung der Herren Gebrüder Schier und ihrer Gesellschaft. 1ste Abth. auf allgemeines Verlangen wiederholt: Die Spiele des Ilos und Laomedon. 2te Abth. a) der Flaschengang des berühmten Oriol in Paris, ausgeführt von Herrn Franzisco Miolis. b) der Cours auf der rollenden Tonne, ausgeführt von Herrn Stecker. 3te Abth.: Das Fest in Pecking. Chinesisches Ballabile mit Gruppirungen, Gymnastik, Schlußtableaux pp. — Den Anfang macht: Mein Mann geht aus! Lustsp. in 2 A.

Sonntag, den 28. Neu einstudirt: Das Donauweibchen (erster Theil). Rom.-komisches Volksmährchen mit Gesang in 3 A. von Hensler. Musik von Kauer. (Hulda, das Donauweibchen: Frl. Melle. — Caspar Larifari: Herr Stotz.)

F. Genée.

19. Deutsches Haus.

Heute Abend, den 25. d. M., musikalische Abend-Unterhaltung. Schewitzki.

20. Engelmannsche Bierhalle.

Das auf gestern angekündigte Konzert findet heute statt. Winter, Musikmstr.

21. Kaffee-Haus in Schidlitz

findet Donnerstag, d. 25. d. M., musikalische Abendunterhaltung statt.

22. Kaffee-Haus in Schidlitz.

Auf mehrseitiges Verlangen findet Sonnabend, den 27. d. Mts. Ball statt. Entree 7 Sgr. 6 Pf.

23. Ein an einem lebhaften Theile der Stadt gelegenes Material-Geschäft ist Umstände halber zu Neujahr zu vermiethen. Adressen sub L. W. Z. im Int.-Comt.

24. Von den erwarteten Holzkohlen ist ein Theil bereits angekommen u. kann von den resp. Bestellern in Empfang genomm. w. F. W. Pardeycke, Tischlerg. 624,5.

25. Ein tüchtiger Gehilfe fürs Seide-, Garn- und Bandgeschäft findet zu Ostern ein vortheilhaftes Unterkommen. Adressen unter J. M. werden im Intelligenz-Comtoir angenommen.

26. Ein Putzspind steht zu verkaufen Poggenpfuhl 198. Hauben, Hüte, Mützen werden unterm Kostenpreise verkauft Poggenpfuhl 198. 1 freundliche Vorstube ist zu vermiethen u. gleich zu beziehen Poggenpfuhl 198.

27. Es sucht Jemand 1500 — 2000 rtl. auf 2 Grundstücke zur ersten Stelle oder 100 rtl. auf Wechsel. Adr. erbittet man unter Litt. B. C. III. im Intellig.-Comt

28. Sonnabend, der neue Catalog. Schnaasesche Leihbibliothek.

29. Ich erlaube mir den verehrten Freunden der Musik ergebenst anzuzeigen, daß die erste meiner Quartett-Unterhaltungen Sonnabend, den 27. November, Abends 6½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses hieselbst stattfinden wird, und werden folgende Quartette zum Vortrage kommen:

Quartett von J. Haydn, B-dur, Cah. 17.
Quartett von L. v. Beethoven, F-dur. op. 18. No. 1.
Quartett von Felix Mendelsohn-Bartholdy, D-dur.

Billete zum Subscriptions-Preise à 15 sgr. sind in der Gerhard'schen Buchhandlung zu haben.

An der Kasse kostet das Billet 20 sgr. Aug. Deneke, Musik-Director.

30. Mitbürger!

Euch Allen, zumal denen aus „den krissarischen Gefilden," seu in militaribus seu in civilibus, sagt bei seinem heutigen Heimgange in „das Land der rothen Erde" ein herzliches „Gudnacht" mit der Bitte den Stoff darüber zu belehren, ob post nach vorne und hinten das neutrum regiert. Phöbus Silesiacus seu Groschus.

Dz., den 21/11 47.

31. **Restauration und Billard.**

Bei Eröffnung meiner neuen Localität erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum hiermit anzuzeigen, daß heute, den 25. d. Mts., eine musikalische Abendunterhaltung in meinem neu erbauten Lokale stattfinden wird und bitte mich mit einem zahlreichen Besuch zu erfreuen. E. Hellwig, Hundegasse 346.

32. **Borussia.**

Für die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia werden Versicherungen in dem Regierungs-Bezirk Danzig angenommen auf:

„Gebäude und Mobilien aller Art, Schiffe in Winterlage und während des „Baues, Waaren, Maschinen, Fabrik-, Acker- und Wirthschaftsgeräthe, Getreide, „sonstige Ernteprodukte u. s. w."

durch den unterzeichneten Haupt-Agenten, der auch zur Ausstellung der Policen befugt ist. C. H. Gottel, senior,

Danzig, im November 1847. Langenmarkt 491.

33. 1500 rtl., wie auch 1200 rtl. und 600 rtl. sind zur ersten Stelle zu begeben auf städtische und ländliche Grundstücke gegen pupillarische Sicherheiten. Näheres zu erfragen Tischlergasse No. 583.

34. Zwei älterhafte Damen wünschen zu Ostern eine Stube, parterre, u. Holzgelaß vor dem hohen Thor, Krebsmarkt, oder Anfangs Neugarten in Miethe zu haben. Hierauf Reflektirende melden sich Breitgasse 1135. eine Treppe hoch.

35. Heute Ab. warmer Lachs, Port. 3 sgr., u. Silz 2½ sg. a. Frauenth. i. d. 2 Flaggen. u. w. d. Billard a. Tage 3 Partie 1 sg. u. Ab. 2 sg. gesp.; a. ist da e. fr. Stube an 2 Personen mit Beköstigung, Aufwart., wöchentl. à Pers. f. 5 fl. zu v.

36. Schwarze Katzenfelle werden gekauft Vorstädtschen Graben 2080.

37. Ein Flügelfortepiano, 6 Oct., v. gut. Ton u. leichter Spielart ist Hundegasse 282., Hange-Etage, zu vermiethen oder auch zu verkaufen.

Vermiethungen.

38. 3. Damm 1431. ist ein meublirtes Zimmer nebst Kabinet billig zu vermieth.
39. Fleischergasse 99. ist ein freundl. Stübchen m. Betten u. Meub. b. zu v.
40. Schnüffelmarkt 634. sind 4 Stuben, Küche, Boden u. Keller zu vermieth.
41. Ein freundl. Zimmer ist an einen anst. Herrn od. Dame Schmiedegasse 92. z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

42. Beste Werdersche Käse offerirt William Kretzig.

43. Besond. starkklobig. ficht. Brennholz, soll Umstände halb. billig verkauft werden u. nimmt Bestellungen an Herr C. Müller am Pfarrhofe.

44. Poggenpfuhl 393., eine Treppe hoch, ist ein mod. Palitot a. e. Leibrock z. v.

45. Geräucherter Lachs a ℔ 12 Sgr., in Ganzen billiger; auch Spickgänse und Silzkeulen sind zu haben Ankerschmiedegasse 176.

46. Die **Abfälle** von Niederstadt sind jeden Tag Vor- und Nachmittag von 8½ Uhr ab, frisch und gut Holzgasse No. 30. zu haben.

47. Montauer Pflaumen erhielt und empfiehlt
A. L. Giesebrecht, Lastadie No. 462.

48. Rambaum No. 1253. ist gutes weizenes Schweine-Futter pro Scheffel 6 sgr. zu haben.

49. Ein großer eiserner Waagebalken u. Schaalen sind Schmiedeg. 92. zu verk.

50. **Angefangene Stickereien zu bedeutend zurückgesetzten Preisen, um damit zu räumen empfiehlt**
Max Schweitzer.

51. Folgende Gegenstände sind wegen Mangel an Raum hinter der Schießstange No. 541. billig zu verkaufen: Eine stählerne Wanduhr, e. schwarzw. Kuckucksuhr, ein antiques Spind mit Glasthüren, passend zum Aufbewahren von Schuhmacher-Waaren, ein dito Kleiderspind, zwei gew. Bettgestelle, eine Schlafbank.

52. **Frische holländische Heeringe** empfiehlt zu billigen Preisen die Gewürz-, Material- und Speicher-Waaren-Handlung von R. J. Neumann, über die grüne Brücke kommend linker Hand der dritte Speicher.

53. **Die neuesten Herren- u. Knaben-Wintermützen** erhielt in großer Auswahl die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von
C. L. Köhly, Langgasse 532.

51. **Wollene Jacken in feinster Qualität p. Stück** 1 rtl. 15 sgr. bis 2 rtl. u. Buckskin-Herren-Handschuhe, baumw. Tricot a 15 sgr. empfiehlt
S. W. Löwenstein, Langg. 377.

55. **Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von J. S. Tornier**
(Heil. Geistgasse 757.)
empfing so eben eine reichhaltige u. geschmackvolle Auswahl von **Winter-, Negligé, polnischen** und **Perser Mützen** aus den verschiedenartigsten Stoffen und empfiehlt solche zu den **möglichst billigsten** Preisen.

56. Ein Jagdwagen ist billig zu verkaufen Reitergasse No. 297.

57. ☞ Sehr schön eingeschlagene Winterbutter, Pommersche Spickgänse und Keulen empf. die Proviantbdl. v. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.

58. Von den durch seine geehrten Abnehmer anerkannt preiswürdigen Weinen, als: St. Julien, Chat. Margeaux, Graves, Haut Sauternes, Lunel, Portwein, und Madeira erhielt neue Zusendungen und empfiehlt solche billigst.
F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

59. Ein Mauer-Spind mit Fenstern, zum Schank oder Seiden-Laden sich eignend, auch 2 Glasthüren, stehen Hintergasse 127. billig zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

60. Das auf dem Schüsseldamm sub Servis-Nummer 343. gelegene, dem Hospital St. Jakob gehörige Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause mit einer Unter- und einer Oberwohnung, einem Hofplatz und Holzstall, soll auf den Antrag der Herren Vorsteher durch Auction verkauft werden. Es ist hiezu ein Termin auf

Freitag, den 26. November d. J., 3 Uhr Nachmittags,

im Konferenz-Zimmer des genannten Hospitals (Eingang Schüsseldamm) anberaumt, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

61. Auf den Antrag des hiesigen Kaufmanns Gottlieb Otto Retzlaff, welcher das auf dem Fischmarkt unter No. 1577. der Servisanlage gelegene, im Erbbuche Fol. 139, B. und zwar seit dem Jahre 1752 auf den Namen des Salomon Leczinski verschriebene Grundstück laut beigebrachtem Kontrakt vom 25sten Juni 1847 von den Destillateur Peter und Magdalene Claassenschen Eheleuten erkauft hat, werden der Salomon Leczinski oder dessen Erben und Rechtsnachfolger, so wie überhaupt alle unbekannten Eigenthums- oder Realprätendenten des bezeichneten Grundstücks aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche in dem auf

den 11. März 1848, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Fischer angesetzten Termine anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie mit ihren etwaigen Eigenthums- oder Realansprüchen auf das Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Danzig, den 6. November 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 14. November 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Schuhmacher Wilhelm Bromann m. Igfr. Anna Maria Tesmer.

St. Johann. Der Bäckergesell Friedrich Wilhelm Spanowski m. s. verl. Braut Dorothea Henriette Dogner.

Der Matrose Friedrich Eduard Blöff m. Igfr. Wilhelmine Jacobine Heimann.

St. Trinitatis. Der Fleischergesell Adolph Eduard Mapert m. Igfr. Anna Florentine Döring.

St. Bartholomäi. Der Tischlergesell Johann Eduard Asmus m. Fr. Helene Wilhelmine, verw. Neumann.

St. Barbara. Der Arbeitsmann Martin Andreas Woywotke mit Juliane Stephan.

Der Arbeitsmann Carl August Schönrock mit Anna Regine Holland.

Heil. Leichnam. Der Seefährer Benjam. Christoph Zweifel m. Igfr. Rahel Florentine Harder.

Königl. Kapelle. Der Schuhmacher Wilhelm Bromann m. s. Igfr Brt. Anna Maria Christine Tesmer.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 7. bis zum 14. November 1847.
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 38 geboren, 12 Paar copulirt und 35 begraben.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 22. November 1847.

	Briefe	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	45½	—	—
Amsterdam, Sicht	—	—	—
— 70 Tage .	—	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— 2 Monat .	99½	—	—
Paris, 3 Monat .	81	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat .	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	170	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—